



EINFACH WISSENS WERT

Forschung / Transfer / Anwendung

EINFACH WISSENSWERT

Forschung / Transfer / Anwendung

2. DEZEMBER 2009 BIS 3. FEBRUAR 2010 HAUS DER WISSENSCHAFT, BREMEN

Jegliches Vorwärtskommen, jede Problemlösung erfordert Wissen — Forschung kann dieses Wissen erzeugen und damit der Gesellschaft helfen. Mit »EINFACH WISSENSWERT« sollen diese Zusammenhänge erklärt, die Potenziale und Chancen, aber auch die Herausforderungen dargelegt werden.

Die Natur mit ihren Strukturen, Formen, und Gesetzmäßigkeiten prägt nicht nur ihre direkte Umwelt, sondern kommt auch in einer großen Bandbreite von Formgebungen und Funktionen in unserem Alltag zum Ausdruck. »EINFACH WISSENSWERT« nimmt Bezug auf diese Phänomene und zeigt eine Auswahl an der Schnittstelle zwischen Forschung und Wirtschaft zum Thema Meerestechnologien. Dabei geht es nicht nur darum, die Natur einfach zu nutzen oder nachzuahmen, sondern sie als Ausgangspunkt und Inspirationsreservoir zu verstehen, um vielschichtige und innovative Antworten auf das Verhältnis von Mensch und Meer zu bekommen. Die Ausstellung zeigt, wo bereits Schnittstellen zwischen Forschung und Wirtschaft bestehen — dort wo beide Bereiche eine Symbiose eingehen, sich beeinflussen und voneinander lernen.

VERANSTALTUNGSORT UND ÖFFNUNGSZEITEN

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4-5, 28195 Bremen
Montag bis Samstag, 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

INFORMATIONEN

Wissenswertes zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen finden Sie unter:
www.hausderwissenschaft.de

MEERESTECHNOLOGIEN

Ausstellung / Vorträge / Diskussion

MITTWOCH, 2. DEZEMBER 2009

15.00 UHR

Auftakt / Ausstellungseröffnung

GRUSSWORT UND ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

DIE BEDEUTUNG DER MEERESTECHNOLOGIEN IN DER WISSENSCHAFTSPOLITIK

Senatorin Renate Jürgens-Pieper / Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Bremen

EINLEITUNG

MEERESFORSCHUNG ALS STANDORTFAKTOR

Dr. Dirk Fornahl / BAW Institut für regionale Wirtschaftsforschung, Bremen

VORTRÄGE

MARINE KLIMA- UND UMWELTFORSCHUNG: PERSPEKTIVEN FÜR DEN WISSENSTRANSFER

Prof. Dr. Michael Schulz / Zentrum für Marine Umweltwissenschaften MARUM
/ Universität Bremen

MARINE TECHNOLOGIEN UND RESSOURCEN IM TRANSFERPROZESS

Prof. Dr. Oliver Zielinski / Institut für marine Ressourcen imare
/ Hochschule Bremerhaven

NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN VON SATELLITEN FÜR DIE MEERESFORSCHUNG

Markus R. Fuchs / Orbitale Hochtechnologie Bremen, OHB

PODIUMSDISKUSSION

Reinhard Wirtz / Wirtschaftsredakteur, Bremer Tageszeitungen (Leitung)

Andrew Anderson / Atlas Elektronik, Bremen

Dr. Stephan Hesselmann / Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

Prof. Dr. Antonia Kesel / Fachrichtung Bionik, Hochschule Bremen

Prof. Dr. Frank Kirchner / Dt. Forschungszentrum für künstliche Intelligenz DFKI, Bremen

Jan Rispens / Windenergieagentur Bremen und Bremerhaven WAB

Dr. Eberhard Sauter / Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
AWI, Bremerhaven

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Vorträge / Diskussion

MONTAG, 7. DEZEMBER 2009, 16.00 UHR BIS 18.00 UHR

ENERGIE AUS DEM MEER

Jochen Bard / FhG IWES für Windenergie und Energiesystemtechnik, Kassel

Dr. Holger Huhn / FhG IWES für Windenergie und Energiesystemtechnik, Bremerhaven

René Surma / WeserWind, Bremerhaven

DIENSTAG, 8. DEZEMBER 2009, 16.00 UHR BIS 18.00 UHR

AUS DEM MEER FRISCH AUF DEN TISCH

Prof. Dr. Bela Buck / Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung

AWI, Bremerhaven

Dr. Bert Wecker / International Fish Farming Technology IFFT, Bergisch Gladbach,

Sander Elektroapparatebau (Aquarientechnik), Uetze-Eltze

DONNERSTAG, 10. DEZEMBER 2009, 16.00 UHR BIS 18.00 UHR

MARINE BIONIK: PATENTE AUS DEM MEER

Prof. Dr. Antonia Kesel / Fachrichtung Bionik, Hochschule Bremen

Dr. Christian Hamm / Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung

AWI, Bremerhaven

Bernhard Philipp / RLE International, Köln & PE Concepts, Bremen

MONTAG, 14. DEZEMBER 2009, 16.00 UHR BIS 18.00 UHR

MENSCH UND KÜSTE IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS

Prof. Dr. Dierk Hebbeln / Zentrum für Marine Umweltwissenschaften MARUM

/ Universität Bremen

Dr. Hubert Farke / Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, Wilhelmshaven

**ALLE VORTRÄGE FINDEN IM HAUS DER WISSENSCHAFT, IM OLBERS-SAAL
STATT. DER EINTRITT ZU DEN VORTRÄGEN UND IN DIE AUSSTELLUNG IST FREI**

EINE VERANSTALTUNG DER SENATORIN FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT